Beschlussempfehlung des Beirates vom 18.11.19
für den Vorstand 17.12.2019

(Auszug aus dem Protokoll Beirat 18.11.19)

Die Projektanträge sowie die Prüf- und Bewertungsbögen der einzelnen Projektanträge sind dem Beirat fristgerecht zugegangen.

Die Anwesenden tauschen sich zunächst allgemein zum Thema Tourismus in der AktivRegion aus und berichten von ihren Erfahrungen.

Projekt „Erarbeitung eines Tourismuskonzeptes für den Kreis Stormarn“, Kreis Stormarn
(Folien 16-28)
Frau Hammer erkundigt sich, ob es grundsätzlich noch Fragen zu diesem Projekt gibt. Dies ist nicht der Fall.

Frau Hammer stellt die Bepunktung des Projektes **„Erarbeitung eines Tourismuskonzeptes für den Kreis Stormarn“** durch die Geschäftsstelle vor.
Der Beirat berät über das Projekt und diskutiert den Prüf- und Bewertungsbogen eingehend. Basierend auf dieser Bepunktung wird das Projekt dem Schwerpunkt **Wachstum & Innovation** zugeordnet. Die Basisförderquote beträgt 50 % (55 % nach Anerkennung 2. IES-Änderung). Zusätzlich erhält das Projekt weitere 15 % für die erfüllten Querschnittsthemen „Barrierefreiheit“, „Synergien“ und „Inklusion“ sowie 5 % für das „Hohe Maß der Zielerreichung“. Die Gesamtförderquote beträgt somit 70 % (75 %).
Hierbei handelt es sich um ein Kooperationsprojekt mit den AR Alsterland und Siekerland Sachsenwald.
Die Gesamtfördersumme beträgt 23.335,90 € (25.002,75 €), der Anteil der AktivRegion Holsteins Herz 7.778,64 € (8.334,25 €).

Der Beirat beschließt das Projekt mit folgender Bepunktung und einer maximalen Fördersumme von 8.334,25 €:

Ergebnis aus A:	
Projekt ist nicht förderfähig Projekt ist förderfähig	**föfä**
Ergebnis aus B: Prüfung kernthemenübergreifende Kriterien	
Punktzahl (mind. 2)	**-**
erfüllte Kriterien (mind. 2)	-
Ergebnis aus C: Prüfung der Kernthemen	
Punktzahl (mind. 2)	**17**
erfüllte Ziele (mind. 1)	5
erfüllte Kernthemen (mind. 1)	3
Ergebnis aus D: übergreifende Gesamtpunktzahl aus B und C (Mindestpunktzahl: 10)	**17**

- gilt nicht für Machbarkeitsstudien, diese müssen lediglich 5 Punkte in C erhalten -	

Das Projekt wird dem Vorstand zum positiven Beschluss empfohlen.

Projekt „Machbarkeitsstudie für den Umbau zum Museum und Modernisierung des Haupthauses“, Förderverein Wollspinnerei
(Folien 29-40)
Frau Hammer erkundigt sich, ob es grundsätzlich noch Fragen zu diesem Projekt gibt. Dies ist nicht der Fall.

Frau Hammer stellt die Bepunktung des Projektes **„Machbarkeitsstudie für den Umbau zum Museum und Modernisierung des Haupthauses“** durch die Geschäftsstelle vor.
Der Beirat berät über das Projekt und diskutiert den Prüf- und Bewertungsbogen eingehend.

Basierend auf dieser Bepunktung wird das Projekt in den Schwerpunkt **Bildung** mit einer Basisförderquote von 50 % (55 % nach Anerkennung 2. IES-Änderung) eingeordnet. Des Weiteren erhält es zusätzlich 5 % für das erfüllte Querschnittsthema „Synergien“ sowie weitere 5 % für das „Hohe Maß der Zielerreichung“. Die Gesamtförderquote beträgt somit 60 % (65 % gedeckelt auf 62,08 %). Die Fördersumme beträgt 10.230,00 € (10.584,50 €).

Der Beirat beschließt das Projekt mit folgender Bepunktung und einer maximalen Fördersumme von 10.584,50 €:

Ergebnis aus A:	
Projekt ist nicht förderfähig Projekt ist förderfähig	**föfä**
Ergebnis aus B: Prüfung kernthemenübergreifende Kriterien	
Punktzahl (mind. 2)	**-**
erfüllte Kriterien (mind. 2)	-
Ergebnis aus C: Prüfung der Kernthemen	
Punktzahl (mind. 2)	**25**
erfüllte Ziele (mind. 1)	9
erfüllte Kernthemen (mind. 1)	4
Ergebnis aus D: übergreifende Gesamtpunktzahl aus B und C (Mindestpunktzahl: 10) - gilt nicht für Machbarkeitsstudien, diese müssen lediglich 5 Punkte in C erhalten -	**25**

Das Projekt wird dem Vorstand zum positiven Beschluss empfohlen.

Projekt „Tourismusmanagement für den Kreis Segeberg“, WKS (Folien 41-54)2

Frau Hammer erkundigt sich, ob es grundsätzlich noch Fragen zu diesem Projekt gibt. Dies ist nicht der Fall.

Frau Hammer weist darauf hin, dass es einige Probleme in der Antragstellung gab.
Der Ursprungsantrag wurde von der WKS über Personal- und Sachkosten gestellt. Der Antragsteller hat jedoch von der federführenden AktivRegion die Aussage erhalten, dass lediglich die Personalkosten förderfähig seien.
Die AktivRegion Holsteins Herz hat diesbezüglich ein anderes Vorgehen:
Grundsätzlich sind laut LPLR Personal- und Sachkosten förderfähig, solange dies nicht über ein Ausschlusskriterium in der IES anders geregelt ist. Diese Ausschlusskriterien müssen laut Ministerium vor Anwendung in der IES festgeschrieben und der Öffentlichkeit bekanntgegeben werden. Zudem wird der vom Projektträger verfasste Originalantrag zur Beschlussfassung im Entscheidungsgremium eingereicht.

Der Projektträger hat sich mit der Vorgehensweise einverstanden erklärt, dass lediglich die Personalkosten Bestandteil des Antrages sind und den Antrag entsprechend gestellt und unterschrieben.
Frau Hammer stellt die Bepunktung des Projektes **„Tourismusmanagement für den Kreis Segeberg“** durch die Geschäftsstelle vor.
Der Beirat berät über das Projekt und diskutiert den Prüf- und Bewertungsbogen eingehend.
Der Beirat hat folgende Änderung vorgenommen:

B. Prüfkriterien - kernthemenübergreifend:
Projekt begegnet den Herausforderungen des demografischen Wandels
-> wirkt sich insbesondere auf andere besonders betroffene Zielgruppen aus: hier vergibt der Beirat zwei Punkte

<u>Begründung:</u> Der Beirat sieht mit der Arbeit des Tourismusmanagements auch die Zielgruppen junge Familien sowie Kinder und Jugendliche mit abgedeckt.

Basierend auf dieser Bepunktung wird das Projekt dem Schwerpunkt **Wachstum & Innovation** zugeordnet. Die Basisförderquote beträgt 50 % (55 % nach Anerkennung 2. IES-Änderung).
Das Projekt erhält keine zusätzlichen Prozente für „erfüllte Querschnittsthemen“ und das „Hohe Maß der Zielerreichung“.
Das Projekt ist ein Kooperationsprojekt mit der AktivRegion Alsterland und der federführenden AktivRegion Holsteiner Auenland. Somit gilt die erreichte Förderquote der federführenden AktivRegion von 55 %.
Die Gesamtfördersumme beträgt 99.550,00 €, unser Anteil 39.330,21 € (39,508 % auf Basis des entsprechenden Einwohneranteils).

Der Beirat beschließt das Projekt mit folgender Bepunktung:

Ergebnis aus A: Projekt ist nicht förderfähig Projekt ist förderfähig	**föfä**
Ergebnis aus B: Prüfung kernthemenübergreifende Kriterien	
Punktzahl (mind. 2)	**10**
erfüllte Kriterien (mind. 2)	5
Ergebnis aus C: Prüfung der Kernthemen	

Punktzahl (mind. 2)	**11**
erfüllte Ziele (mind. 1)	3
erfüllte Kernthemen (mind. 1)	2
Ergebnis aus D: übergreifende Gesamtpunktzahl aus B und C (Mindestpunktzahl: 10) - gilt nicht für Machbarkeitsstudien, diese müssen lediglich 5 Punkte in C erhalten -	**21**

Das Projekt wird dem Vorstand zum positiven Beschluss empfohlen.

<u>Projekt „Ausbau von Ferienwohnungen sowie Errichtung eines Hofcafés mit Terrasse und barrierefreiem WC“, Frau Bergmann</u>
(Folien 55-66)
Frau Hammer erläutert, dass das Projekt bereits einmal vom Vorstand beschlossen wurde und vom Projektträger aufgrund der fehlenden Anerkennung der 2. IES-Änderung zurückgezogen werden musste.
Frau Hammer erkundigt sich, ob es grundsätzlich noch Fragen zu diesem Projekt gibt. Dies ist nicht der Fall.

Frau Hammer stellt die Bepunktung des Projektes **„Ausbau von Ferienwohnungen sowie Errichtung eines Hofcafés mit Terrasse und barrierefreiem WC“** durch die Geschäftsstelle vor.

Der Beirat berät über das Projekt und diskutiert den Prüf- und Bewertungsbogen eingehend. Basierend auf dieser Bepunktung wird das Projekt in den Schwerpunkt **Wachstum & Innovation** mit einer **Basisförderquote von 50 %** (55 % nach Anerkennung 2. IES-Änderung) eingeordnet. Des Weiteren erhält es zusätzlich 10 % durch die erfüllten Querschnittsthemen „Barrierefreiheit“ und „Inklusion“; das „Hohe Maß der Zielerreichung“ wird nicht erreicht. Die Gesamtförderquote beträgt 60 % (65 %).
Es werden die 3 möglichen Varianten vorgestellt:

Die Fördersumme wird auf 50.000,00 € gedeckelt.
Die Fördersumme beträgt 85.988,77 €. (60 % nach Teilanerkennung 2. IES-Änderung)
Die Fördersumme beträgt 93.154,50 €. (65 % nach Anerkennung 2. IES-Änderung)

Der Beirat beschließt das Projekt mit folgender Bepunktung und einer maximalen Fördersumme von 93.154,50 €:

Ergebnis aus A: Projekt ist nicht förderfähig Projekt ist förderfähig	**föfä**
Ergebnis aus B: Prüfung kernthemenübergreifende Kriterien	
Punktzahl (mind. 2)	**4**
erfüllte Kriterien (mind. 2)	3

Ergebnis aus C: Prüfung der Kernthemen	
Punktzahl (mind. 2)	**10**
erfüllte Ziele (mind. 1)	2
erfüllte Kernthemen (mind. 1)	2
Ergebnis aus D: übergreifende Gesamtpunktzahl aus B und C (Mindestpunktzahl: 10) - gilt nicht für Machbarkeitsstudien, diese müssen lediglich 5 Punkte in C erhalten -	**14**

Das Projekt wird dem Vorstand zum positiven Beschluss empfohlen.

Frau Hammer stellt die vorläufige Ranking- und Budgetliste vor (Folien 67-68).